



Markkleeberg, 14. Januar 2022

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern,

es geht los! Am Montag wird mit den Bauarbeiten zur Digitalisierung unseres Hauses begonnen. Lange haben wir darauf gewartet, dass unsere Schule so ausgestattet werden kann, dass sie modernen Standards entspricht. Wir sind froh darüber, dass dies nun mit Hilfe des Digitalpakts und mit Unterstützung durch die Stadt Markkleeberg in Angriff genommen wird.

Natürlich müssen wir uns während der voraussichtlich knapp achtmonatigen Bauphase einschränken, aber das nehmen wir in Kauf. Wie soll verfahren werden?

Die „Erweiterung der passiven, strukturierten, dienstneutralen Gebäudeverkabelung im Rahmen des Projektes ‚Digitalpakt Schulen‘ der Stadt Markkleeberg“ wird in drei großen Bauabschnitten erfolgen. Zuerst wird im Gebäudeteil B, danach in C und zum Schluss in A und der Turnhalle gearbeitet.

Für uns bedeutet dies, dass immer eine Etage des jeweiligen Gebäudes komplett gesperrt wird. Deshalb müssen wir natürlich „umziehen“. Die geänderten Räume erscheinen täglich auf dem Vertretungsplan.

Es ist klar, dass solch umfangreiche Bautätigkeiten nicht geräuschlos vonstattengehen. Um uns so wenig wie möglich mit Lärm zu belästigen, werden die Mitarbeiter der Firma Spie während der Schulzeit montags bis donnerstags von 11 bis 22 Uhr oder von 12 bis 23 Uhr arbeiten. Durch dieses Entgegenkommen und die Tatsache, dass unsere Räumlichkeiten ausreichen (wenn auch knapp), wird es nicht notwendig werden, dass Klassen wegen der Bauarbeiten zu Hause bleiben müssen.

Es ist nun auch an uns, dass alles reibungslos abläuft und die Arbeiten bis zum Ende der Sommerferien abgeschlossen werden können. Direkt unterstützen wir diesen Ablauf, indem wir ihn nicht stören. Indirekt unterstützen wir ihn dadurch, dass wir alle Einschränkungen mit Gelassenheit hinnehmen und uns immer wieder klar machen, dass wir diese Maßnahmen wollen und vor allem brauchen, wenn es doch einmal etwas laut werden sollte oder der fünfte Zimmerwechsel am Tag ansteht.

Ich danke Euch und Ihnen für Verständnis, Mitarbeit und Optimismus. An dieser Stelle passt nur ein einziger Spruch wirklich perfekt: „Yo, wir schaffen das!“ (Bob der Baumeister).

In diesem Sinne herzliche Grüße

Constanze Ambrosch
Schulleiterin